

Steuererklärung ausfüllen – Minimalversion

Die Steuererklärung kann online oder offline ausgefüllt werden. Wichtig ist jeweils ein rasches Erledigen «dann hat man es hinter sich». Haben Sie dabei keine Angst vor (kleinen) Fehlern. Diese sind weniger schlimm als das Risiko einer Busse bei Nichteinreichung.

Onlineversion

Für die online-Version benötigen Sie

- a) die auf der ersten Seite der Steuererklärung aufgedruckten Angaben
- b) ein Benutzerkonto

Kanton Zürich: <https://zhp.services.zh.ch/app/ZHprivateTax/>

Wählen Sie dann den vereinfachten Zugang, das Programm führt Sie dann durch die Steuererklärung

👉 In jedem Kanton sieht die Onlineversion unterschiedlich aus, in gewissen Kantonen muss ein Programm installiert werden.

Der Vorteil an der Onlineversion ist, dass Sie automatisch durch die Steuererklärung geführt werden. Es kann somit nichts vergessen werden. Allerdings wird man dabei auch durch Felder geführt, die keine Relevanz haben (man füllt also mehr aus als notwendig). Aber im kommenden Jahr kann das Vorjahr aufgerufen werden und dann müssen die Zahlen nur noch angepasst werden.

In Zürich kann die Steuererklärung nach der Übermittlung während einer Woche bei Bedarf nochmals korrigiert werden. Speichern Sie immer eine Kopie der Steuererklärung als PDF ab.

Offlineversion / Papierversion

👉 Die Steuererklärung mit den vielen Felder sieht komplizierter aus als sie ist, denn die meisten Felder können leergelassen werden.

Bei Verlust der Steuererklärung oder einzelnen Formularen können diese auf der Webseite des Kantons nochmals als PDF bezogen werden.

[Diese Ausfüllhilfe beschränkt sich bewusst auf die wesentlichen Felder.](#)

[Bei Unklarheiten zu einzelnen Felder hilft auch die Wegleitung zur Steuererklärung des Kantons.](#)

SCHULDEN SANIERUNG ZÜRICH

Diese Formulare werden üblicherweise benötigt:

Steuererklärung Seite 1-4

Thumbnail of the first page of the Swiss tax declaration (Steuererklärung). It includes the title 'Steuererklärung' and the subtitle 'Einkommen, Vermögen und direkte Bundessteuer'. The page contains various input fields for personal data and tax information.

Thumbnail of the second page of the Swiss tax declaration. It is titled 'Einkommen und Aufwand' and contains several tables for reporting income and expenses, including a table for 'Einkünfte aus verschiedenen Quellen'.

Thumbnail of the third page of the Swiss tax declaration. It is titled 'Abgaben' and contains tables for reporting taxes and social security contributions, including a table for 'Abgaben aus verschiedenen Quellen'.

Thumbnail of the fourth page of the Swiss tax declaration. It is titled 'Mehrwertsteuer und Aufwand' and contains tables for reporting value-added tax and other expenses, including a table for 'Mehrwertsteuer'.

Berufsauslagen

Thumbnail of the Swiss professional expenses form (Berufsauslagen 2024). It includes the title 'Berufsauslagen 2024' and the subtitle 'Ausgaben für berufliche Zwecke'. The form contains various input fields for reporting professional expenses.

Versicherungsprämien

Thumbnail of the Swiss insurance premiums form (Versicherungsprämien 2024). It includes the title 'Versicherungsprämien 2024' and the subtitle 'Prämien für verschiedene Versicherungen'. The form contains various input fields for reporting insurance premiums.

Lohnausweis

Thumbnail of the Swiss wage statement form (Lohnausweis). It includes the title 'Lohnausweis - Certificato di reddito - Certificato di reddito' and the subtitle 'Ausweis über die Lohnsteuer'. The form contains various input fields for reporting wage and tax information.

SCHULDEN SANIERUNG ZÜRICH

Steuererklärung Seite 1

Die Personalien sind meist bereits eingetragen und müssen lediglich vervollständigt werden.

Feld Pensionskasse ja/nein ankreuzen (siehe Lohnausweis)

Allfällige Kinder sind zu erfassen

Lohnausweis

Feld F angekreuzt: keine Fahrkosten abziehbar (Ausnahmen möglich)

Feld G angekreuzt: nur halber Abzug Verpflegung möglich (1'600 Franken)

Sind Beiträge der beruflichen Vorsorge erfasst, kann bei den Versicherungsprämien nur die niedrigere Pauschale abgezogen werden

Der Nettolohn ist in de Steuererklärung, Seite 2 (Einkommen) einzutragen

Steuererklärung Seite 2 (Einkommen)

Einkünfte im In- und Ausland

1. Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit

1.1 Haupterwerb Person 1 Lohnausweis 100
Person 2 Lohnausweis 100

1.2 Nebenerwerb Person 1 Lohnausweis 100
Person 2 Lohnausweis 100

2. Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit in Handel, Gewerbe, freien Berufen (Hilfsberuf) oder Landwirtschaft (Hilfsberuf E oder G)

2.1 Haupterwerb Person 1 Aufhebung 120
Person 2 Aufhebung 121

2.2 Nebenerwerb Person 1 Aufhebung 122
Person 2 Aufhebung 123

3. Einkünfte aus Sozial- und anderen Versicherungen, Leibrenten

3.1 AHV / 10 Renten (100%) Person 1 AHV N 130
Person 2 AHV N 131

3.2 Renten/Pensionen Person 1 AHV N 134
Person 2 AHV N 135
Person 3 AHV N 136
Person 4 AHV N 137

3.3 Dienst ausserhalb der Schweiz
3.4 Kinder- und Familienleistungen
3.5 Kinder- und Familienleistungen
3.6 Kinder- und Familienleistungen
3.7 Kinder- und Familienleistungen
3.8 Kinder- und Familienleistungen
3.9 Kinder- und Familienleistungen
3.10 Kinder- und Familienleistungen

4. Wertschöpfender Ertrag

4.1 Ertrag aus Wirtschaften, Gattungen und anderen Wertschöpfender Ertrag 139
4.2 Ertrag aus qualifizierten Beteiligungen Wertschöpfender Ertrag 140

5. Übrige Einkünfte und Gewinne

5.1 Einkünfte aus sonstigen Gewinnen (größerer Ertrag aus Person 1) 141
5.2 Einkünfte aus sonstigen Gewinnen (kleinerer Ertrag aus Person 1) 142
5.3 Ertrag aus sonstigen Gewinnen (Person 2) 143
5.4 Ertrag aus sonstigen Gewinnen (Person 3) 144
5.5 Kapitalerträge aus Liegenschaften (Person 1) 145
5.6 Kapitalerträge aus Liegenschaften (Person 2) 146

6. Nettoertrag aus Liegenschaften Liegenschaftenertrag 147

7. Total der Einkünfte, zu übertragen auf Seite 3, Zeile 10 199

Eintrag des Nettoeinkommens (siehe Lohnausweis)

Berufsauslagen 2024

Person 1 (für die Person 2 siehe Form 10)

Kanton Zürich

Wahlkreis 7 5 6 Gemeinde Name

Adressstrasse

Arbeitsort / Branche

1. Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte (bis bei aussergewöhnlichen Werten)

1.1 Abrechnungsbüro für öffentliche Verkehrsmittel 201
1.2 Pauschal, Kleinvermögen (gibt es nicht mehr) jeweils CHF 200 202
1.3 Ausser, Motorfahrzeug (Kombi/Bus, in den Regelbogen auf 140 Tage)
Person 1 Person 2 Person 3 Person 4 Person 5 Person 6 Person 7 Person 8 Person 9 Person 10

2. Mehrkosten der Verpflegung

2.1 bei auswärtiger Verpflegung (wenn die Taxen der Arbeitsstätte die Verpflegung nicht vollständig decken) (Person 1) 204
2.2 bei auswärtiger Verpflegung (wenn die Taxen der Arbeitsstätte die Verpflegung nicht vollständig decken) (Person 2) 205
2.3 bei auswärtiger Verpflegung (wenn die Taxen der Arbeitsstätte die Verpflegung nicht vollständig decken) (Person 3) 206
2.4 bei auswärtiger Verpflegung (wenn die Taxen der Arbeitsstätte die Verpflegung nicht vollständig decken) (Person 4) 207
2.5 bei auswärtiger Verpflegung (wenn die Taxen der Arbeitsstätte die Verpflegung nicht vollständig decken) (Person 5) 208
2.6 bei auswärtiger Verpflegung (wenn die Taxen der Arbeitsstätte die Verpflegung nicht vollständig decken) (Person 6) 209
2.7 bei auswärtiger Verpflegung (wenn die Taxen der Arbeitsstätte die Verpflegung nicht vollständig decken) (Person 7) 210
2.8 bei auswärtiger Verpflegung (wenn die Taxen der Arbeitsstätte die Verpflegung nicht vollständig decken) (Person 8) 211
2.9 bei auswärtiger Verpflegung (wenn die Taxen der Arbeitsstätte die Verpflegung nicht vollständig decken) (Person 9) 212
2.10 bei auswärtiger Verpflegung (wenn die Taxen der Arbeitsstätte die Verpflegung nicht vollständig decken) (Person 10) 213

3. Übrige für die Ausübung des Berufes erforderliche Kosten

3.1 Pauschal bis 1000 CHF (Person 1) 214
3.2 Pauschal bis 1000 CHF (Person 2) 215
3.3 Pauschal bis 1000 CHF (Person 3) 216
3.4 Pauschal bis 1000 CHF (Person 4) 217
3.5 Pauschal bis 1000 CHF (Person 5) 218
3.6 Pauschal bis 1000 CHF (Person 6) 219
3.7 Pauschal bis 1000 CHF (Person 7) 220
3.8 Pauschal bis 1000 CHF (Person 8) 221
3.9 Pauschal bis 1000 CHF (Person 9) 222
3.10 Pauschal bis 1000 CHF (Person 10) 223

4. Mehrkosten bei auswärtigen Wochenaufenthalt (Person 1) (Person 2) (Person 3) (Person 4) (Person 5) (Person 6) (Person 7) (Person 8) (Person 9) (Person 10)

5. Auslagen bei Nebenerwerb

5.1 Pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb (CHF 400 und höchstens CHF 2000) 224
5.2 Pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb (CHF 400 und höchstens CHF 2000) 225
5.3 Pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb (CHF 400 und höchstens CHF 2000) 226
5.4 Pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb (CHF 400 und höchstens CHF 2000) 227
5.5 Pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb (CHF 400 und höchstens CHF 2000) 228
5.6 Pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb (CHF 400 und höchstens CHF 2000) 229
5.7 Pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb (CHF 400 und höchstens CHF 2000) 230
5.8 Pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb (CHF 400 und höchstens CHF 2000) 231
5.9 Pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb (CHF 400 und höchstens CHF 2000) 232
5.10 Pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb (CHF 400 und höchstens CHF 2000) 233

6. Total der Berufsauslagen 234

7. Begründung für die Benutzung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg bei unselbständiger Erwerbstätigkeit (Zustimmung des Arbeitgebers)

7.1 Person eines öffentlichen Verkehrsmittele (siehe Regelbogen) 2041
7.2 Ökonomie von über 1 Stunde bei Benutzung des privaten Motorfahrzeuges 2042
7.3 Unmöglichkeit der Benutzung des öffentlichen Verkehrsmittele (siehe Regelbogen) 2043
7.4 Unmöglichkeit der Benutzung des öffentlichen Verkehrsmittele (siehe Regelbogen) 2044

- Fahrkosten zur Arbeit (ZVV Abo)
- Zusätzlich abgezogen werden kann ein Fahrrad (Pauschale)
- Mehrkosten Verpflegung (siehe Lohnausweis)
- Abzug Übrige Berufskosten: bei Nettolohn bis 67'000 Franken: 2'000 Franken, wenn darüber 3% des Nettolohns
- Das Total der Abzüge ausrechnen
- Die Pauschale Aus- und Weiterbildung ist neu direkt auf der Seite 3 der Steuererklärung einzutragen.

